

# Gemeindebrief

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde  
Potsdam • Baptisten

02  
2021



[www.baptisten-potsdam.de](http://www.baptisten-potsdam.de)



N. Feith © GemeindebriefDruckerei.de



*Freut euch darüber, dass eure Namen  
im Himmel verzeichnet sind!*  
(Lukas 10,20)



MONATSSPRUCH FEBRUAR 2021

**Freut euch darüber,  
dass eure Namen  
im Himmel  
verzeichnet sind!**

Lukas 10,20



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017,  
© 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

## *„Eine von Jesus geprägte Welt“*

Wie oft habe ich im letzten Monat anderen ein fröhliches und gesundes neues Jahr gewünscht. Heute wünsche ich uns ein fröhliches und gesundes neues Ja!

### *Ja wozu?*

Beim Bibellesen über unseren aktuellen Monatsspruch konnte ich gar nicht mehr aufhören zu lesen. Was da auf engstem geschriebenen Raum alles passiert. Erstaunlich, was die Jünger alles mit Jesus erlebten und wie die Welt in und um sie herum von ihm geprägt wurde. Folgende drei Jas sind mir dabei in den Sinn gekommen

### *1. Ja zur ernsthaften Nachfolge!*

Gott meint es ernst mit uns. Meinen wir es ernst mit Gott? In den Kapiteln vor dem Monatsvers dürfen die Menschen, die Jesus treffen, so viel zum Thema Nachfolge lernen. Viele erleben, dass dieser Jesus anders ist als alles andere, was sie bisher kannten. Er macht erlebbar, dass Gott Ja zu uns sagt. Jesus heilt, sorgt sich, ist nahbar, mutig, bringt Hoffnung und neues Leben. An welchen Jesus glaubst du? Schenkt dir deine Vorstellung von ihm auch dieses Bauchkribbeln, diese Hoffnung und Motivation, dich von ihm prägen lassen und ihm wirklich nachfolgen zu wollen?

## ***2. Ja zum Aussenden!***

Jesus sendet uns aus. Wir sind kein Privatclub. „Die Ernte ist groß. Die Arbeiter aber sind wenige“, sagt er in Lukas 10,2. Auch heute noch will Jesus uns ermutigen, unsere Komfortzone immer mal wieder zu verlassen. Wir sollen in unbekanntes Terrain. Und dort sollen wir nicht glänzen, sondern vertrauen und staunen lernen. Er wird mit dem, was wir mitbringen, und mit dem, was er mitbringt, SEIN Werk vollbringen. Wann war das letzte Mal, dass du dich bewusst Jesus zur Verfügung gestellt hast, um dich mit aller Unperfektheit aussenden zu lassen? Das muss nicht gleich zur weit entlegenen Missionsreise sein. Es kann allein schon sein, dass wir uns aussenden lassen zu einer Aufgabe in der Gemeinde, zu einem Nachbarn, zu einem Familienmitglied.

## ***3. Ja zu Lobpreis***

Nachdem Jesus weitere 72 Jünger ausgesandt hatte, kehrten sie zurück und berichteten. Stellt euch mal diese Versammlung vor: mindestens 72 aufgeregte Menschen, plus die 12 allseits bekannten Jünger und Jesus. Ein großes Wiedersehen, hoffentlich leckeres Essen und Getränke und im Fokus: Berichten, was für unfassbare Dinge durch die Ausgesandten passiert sind. Und Jesus ist so begeistert - er jubelt! Und da kommt unser Monatsvers! Sie sollen sich nicht darüber freuen, dass ihnen die Geister untertan wurden. Nein. Jesus sagt: „Freut euch aber, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind!“ Wow, wie fokussiert er bleibt.

Durch die Nachfolge und das Aussenden sind wir nicht zu Superhelden geworden, sondern wir dürfen die Superkraft unseres Gottes widerspiegeln, weil wir zu ihm gehören. Und weil er in uns lebt! Vollendete Gnade. Wir sind zu Hause angekommen. Halleluja! Das ist es, worüber wir singen, tanzen und Gott unseren Lobpreis zujubeln dürfen.

Ich stelle mir gerade ein Treffen vor. Ein großes Wiedersehen nach einer herausfordernden Zeit... So viele Menschen, die ich lange nicht gesehen habe, gutes Essen und Trinken und im Fokus: Berichten, was für unfassbare Dinge durch Ausgesandte passiert sind! Durch die stetige Verbindung zu Jesus sind gute Früchte entstanden. Die Frucht SEINES Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Enthaltbarkeit (Gal. 5,22-23). Eine von Jesus geprägte Welt.

Ich wünsche euch ein fröhliches und gesundes neues Ja!

*Eure Lea Peukert*

## Gottesdienstplan

Datum	Uhrzeit	Predigt	Thema	Leitung
31.01.20	10:00	M. Lefherz	<i>Reihe „Sich prägen lassen“ 3:</i> „Vielfalt der Gemeinde – Geschenk und Herausforderung“	J. Leistner
07.02.21	10:00	K. Krause	Abendmahlsgottesdienst	S. Henze
14.02.21	10:00	M. Lefherz	<i>Reihe „Sich prägen lassen“ 4:</i> „Gute Gründe für einen Gottesdienstbesuch“	A. Lerch
21.02.21	10:00 18:00	D. Knelsen	GD & Späti „Glücklich ist, wer auf Gewalt verzichtet“	T. Graff
28.02.21	10:00	M. Lefherz	Familiengottesdienst	AK FamGD
07.03.21	10:00	M. Lefherz	Abendmahlsgottesdienst <i>Reihe „Sich prägen lassen“ 5:</i> „Dem Beispiel Jesu folgen - dienen“	T. Gierloff

## Wichtige Termine in der Vorschau

*Alle Termine stehen unter Vorbehalt weiterer Corona-Einschränkungen.  
Bitte informiert euch über den Newsletter und die Homepage. Wer ihn noch  
nicht hat, aber bekommen möchte, wende sich bitte an Pastor Lefherz!*

- 15.02.-15.03. Dive Deeper (Mitarbeiterschulung für 15- bis 30-jährige)
- 26-28.02. CJE-Wochenende @church
- 28.02. Ältestenwahl
- 13.03. Tag der Stille
- 15.03. Mo 19 Uhr Jährliche Finanz-Gemeindeversammlung
- 20.03. Sa 9-13 Uhr Frühjahrsputz
- 21.03. So 12.30 Uhr Jahres-Gemeindeversammlung mit Diakonenwahl
- 10./11.04. Einkehrtag Blaues Kreuz
- 17.04. Frauenfrühstück
- 30.4.-2.5. Gemeindeleitungsklausur
- 13.-15.05. Vater-Kind-Camp in Großerlang

# Adventsgruß für die Gäste des Begegnungscafés - Eine Idee wird Wirklichkeit

Nach einer Predigt entstand bei uns folgender Gedanke: Wie wäre es, wenn wir unseren Gästen vom Begegnungscafé einen adventlichen Gruß zukommen lassen? Wir hatten uns seit März nicht mehr gesehen. Alle Mitarbeiter waren sofort einverstanden. Aber wie sollte das gehen? Wir hatten nur von wenigen Kontaktdaten. Und sollten wir diesen Gruß schicken, vorbeibringen - oder? Also fragten wir die wenigen, die wir telefonisch erreichen konnten und einhellig war die Meinung: Wir kommen vorbei!

Und so vereinbarten wir ein Treffen am Zaun unseres Gemeindegrundstücks am 10. Dezember 2020 von 15.00 - 16.00 Uhr. Unsere Gäste informierten sich untereinander. Und tatsächlich kamen vierzehn Gäste, denen wir eine Freude machen konnten.

Vorher wurden von unseren Kuchenbäckerinnen Kekse gebacken. Die Weihnachtstüten wurden damit gefüllt und mit einem christlichen Kalender sowie mit den Weihnachtsmännern, die bei der Aktion "Weihnachten im Schuhkarton" nicht mitgeschickt werden durften. Auch eine Mandarine kam mit hinein.



Wir dekorierten einen Stehtisch am Zaun mit einer Lichterkette und den Weihnachtstüten. Es kam zu kurzen, intensiven Begegnungen. So konnten wir Freude bereiten und wurden selbst beschenkt, nicht nur mit Schokolade, sondern auch mit Dankbarkeit und Wertschätzung. Unsere Gäste vermissen das Begegnungscafé, und wir hoffen miteinander, dass wir im neuen Jahr neu starten können.

So war diese kleine Aktion ein Zeichen, dass unsere Gäste weder von Gott noch von den Menschen vergessen sind.

*Astrid Guderian*

## Gebets"kreis" - jede Woche

Seit einiger Zeit treffen wir uns an jedem ersten Mittwoch im Monat um 9:30 Uhr zum Gebetskreis für die Gemeinde, unsere Stadt/Land und die Welt.

Aufgrund der coronabedingten Einschränkungen betet zurzeit jede/r zu Hause, aber wir wissen uns um diese Zeit mittwochs im Gebet verbunden. Außerdem haben wir beschlossen, wem es zeitlich möglich ist, jeden Mittwoch um diese Zeit zu beten.

Wer Lust und Zeit hat, sich uns anzuschließen, kann das jederzeit für sich machen, oder sich gerne bei Elke Brandt melden (eh.brandt@gmx.de oder 0331/7405855). Wir tauschen uns über konkrete Anliegen in einer Chatgruppe aus und haben eine Liste der Gemeindegruppen als Anhaltspunkt für die Gebete.

Gleichzeitig laden wir auch dazu ein, uns konkrete Anliegen aus den Gemeindegruppen mitzuteilen.

Herzliche Einladung zum Mitbeten!

*Elke Brandt*

## Connection Jugend - Sommercamp 2021

In diesem Sommer geht es in den wunderschönen Süden Deutschlands. Auf einem Zeltplatz direkt an einem See können sich die Jugendlichen auf lange Abende am Wasser, Stockbrot über dem Lagerfeuer, gemeinsames Chillen, Singen und spannende Themen freuen. In einer einmaligen Gemeinschaft wollen wir Stand-Up-Paddlen, Klettern, zur Abkühlung in den See springen, unter dem Sternenhimmel über das Leben quatschen, Gott erleben und gemeinsam unterwegs sein.

Das Angebot ist nicht speziell für Jugendliche aus der Baptistengemeinde, sondern auch offen für Freunde und Bekannte. Jeder und jede zwischen 13-19 Jahren kann dabei sein. Die Anmeldung bekommt ihr bei Daniel Knelsen oder unter [bit.ly/sommercamp21](http://bit.ly/sommercamp21).

Wir gehen fest davon aus, dass die Infektionszahlen im Sommer wieder so sinken, dass die Freizeit unter einigen Hygienemaßnahmen stattfinden kann. Das ist auch der Grund, wieso wir doch im schönen Deutschland bleiben und campen. Vor der Freizeit wird ein aktuelles Hygienekonzept erarbeitet und herumgeschickt. Wir hatten bereits auf der letzten Freizeit in Waldsiefersdorf trotz der Einschränkungen eine richtig coole Zeit ... miteinander und mit Gott!



Hier die Fakten:

Zeitraum: 28.06. – 09.07.2021 (12 Tage)  
Ort: Tapfheim 86660 / bei Augsburg (Start & Ende in Potsdam)  
Alter: 13 bis 19 Jahre  
Unterkunft: Zeltplatz mit sanitären Anlagen direkt am Badesee  
Kosten: 390 € \*(bei Anmeldung bis 31. März 2021)  
440 € \*(bei Anmeldung bis 30. April 2021)  
Inkl. Fahrt, Vollverpflegung, Zeltplatz, Action und Ausflüge.  
\* Anzahlung von 150 € innerhalb von zwei Wochen nach Anmeldung // Sponsoring auf Anfrage möglich / Weitere Geschwister zahlen 320 €  
Anmeldeschluss: 30. April 2021  
Anmeldung an: Baptistenkirche Potsdam, z.H. Daniel Knelsen,  
Schopenhauerstraße 8, 14467

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit euch!  
Die Jugendmitarbeiter (& Daniel Knelsen)

A photograph of a person jumping from a wooden pier into the ocean at sunset. The person is in mid-air with arms outstretched. Several other people are standing on the pier watching. The scene is reflected in the water. The text 'dive deeper' is written in a white, cursive font across the top of the image.

*dive deeper*

VIER ABENDE.

LEIDENSCHAFT WECKEN.

BEZIEHUNGEN STÄRKEN.

15.02. / 22.02. / 08.03. / 15.03.

Mehr Infos im Gemeindebrief 01-2021!